

SCHULUNGEN ENERGIEEFFIZIENZ UND ERNEUERBARE ENERGIEN IN DER TÜRKEI

Ein Projekt des LV Berlin BRB der DGS, Catakli Enerji, eclareon Berlin, dem Architekten Dr. Schulze Darup und türkischen Partnern



Bild 1: Dr. Schulze Darup beim Vortrag

Seit drei Jahren arbeitet der Landesverband Berlin BRB der DGS mit Catakli Enerji in Istanbul, wo ein Schulungszentrum aufgebaut wurde, und anderen Städten in der Türkei bei Schulungen zum Thema Photovoltaik zusammen. In den Kursen wurden mehr als 500 Techniker, Ingenieure und Architekten weitergebildet. Grundlage der Seminare war die türkische Übersetzung unseres Photovoltaik Leitfadens, der zum Standardwerk in dem Land avancierte. Er liegt nunmehr schon in der zweiten Auflage vor.

Umfassende Ausbildung für Ausbilder gewünscht

Über Murat Catakli wurde im vergangenen Jahr der Wunsch von Universitäten in Istanbul, Antalya, Zypern und Izmir sowie der Architektenkammer Antalya geäußert, weitere Schulungskurse als „Train the Trainer-Kurse“ in dem Land anzubieten. Diese Kurse sollten nicht nur den Bereich Photovoltaik, sondern auch Solarthermie, Wärmepumpentechnik, Lüftungstechnik und Bauphysik von Wohngebäuden umfassen. Die Inhalte sollten dann von den Universitäten und den Kammern nach der Übersetzung in deren

Curricula eingebunden werden. Darüber hinaus sollten Informationsveranstaltungen für Bauträger und Investoren angeboten werden, um diese für das Thema Energieeffizienz zu sensibilisieren.

Energieeffiziente Gebäude in der Türkei

Hintergrund dieses Wunsches war unter anderem, dass die türkische Regierung ein Programm zur energetischen Sanierung der ca. 60.000 denkmalgeschützten Gebäude im Lande aufgelegt hat. Auch

plant die Regierung Millionen von Wohngebäuden, die zum Teil durch Erdbeben beschädigt sind, abzureißen und durch energieeffiziente Gebäude zu ersetzen. Also viel zu tun!

Auch bietet die Wohnungsbaubranche in der Türkei als ein zentraler Pfeiler der nationalen Volkswirtschaft einen wichtigen Ansatzpunkt, um Energieeffizienztechnologien wirkungsvoll einzusetzen. Bislang verfügen nach Angaben des Fachverbandes IZODER nur rund 10% der etwa 18 Mio. Wohneinheiten des Landes über einen nennenswerten Wärme- und Kälteschutz. Eine große Zahl veralteter Heizungen, Klimaanlage und elektrischer Haushaltsgeräte sorgen zudem für einen überflüssig hohen Energieverbrauch. Seit dem Inkrafttreten der Verordnung zur Energieeffizienz von Gebäuden am 05.12.09 muss für Neubauten in der Türkei ein Gebäudeenergiepass vorgelegt werden. Fachleute schätzen den jährlichen Neubedarf an Wohnungen auf 400.000.

Nach mehreren vorbereitenden Diskussionen und Gesprächen mit Murat Catakli wurde entschieden, zur Finanzierung des Projektes einen Förderantrag bei der sequa gGmbH in Bonn zustellen. Die Leitung und Koordinierung übernahm die eclareon GmbH in Berlin. Die Ausarbeitung der Kursinhalte erfolgte durch



Bild 2: Die Teilnehmer an den Kursen in Antalya

den Landesverband Berlin BRB sowie durch Dr. Schulze Darup aus Nürnberg, einem ausgewiesenen Experten auf dem Gebiet der energetischen Sanierung von Gebäuden. Hierbei konnte auf Material zurückgegriffen werden, das im Rahmen des Projektes „Netzwerk Energie- und Baukultur“ des LV Berlin erarbeitet worden war.

Workshop in Antalya

Der Train the Trainer Workshop fand in Antalya vom 11. bis zum 14. Mai 2015 statt. Dabei waren die folgenden Partner anwesend:

Eclareon GmbH, DGS LV Berlin Brandenburg, Dr. Schulze Darup, M. Catakli, Akdeniz University Antalya, Fatih Sultan Vakif University Istanbul, Ege University Izmir, International University of North Cyprus, Architektenkammer Antalya, Berufsschulen Provinz Bursa, Knauf Insulation Turkey und Vaillant Group Turkey.

Celine Najdawi von der eclareon GmbH gab eine kurze Einführung in das Projekt und das Programm.

Daraufhin wurden die einzelnen Kurs-teile vorgetragen, wobei Folien in deutscher Sprache (außer bei Knauf und Vaillant) bei Vortrag in englischer Sprache genutzt wurden. Die Folien wurden in der Folgezeit in die türkische Sprache übertragen und dienen so als Vorlagen für die Schulungen und Kurse in den Universitäten und Architektenkammern sowie für die Informationsveranstaltungen.

Die Inhalte waren wie folgt:

- Einführung Energie – thermische Behaglichkeit – Wärmeschutz Sommer / Winter – Transmissionsverluste – Lüftungsverluste – Wärmegewinne – Heizwärmebedarf – Trinkwassererwärmung – Kühlung / Klimatisierung – Primär-, End- und Nutzenergie – EnEV, vorgetragen von Dr. Schulze Darup.
- Thermische Solaranlagen, vorgetragen von Dr. Hartmann.
- Lüftungsanlagen, vorgetragen von Dr. Schulze Darup.
- Photovoltaische Anlagen, vorgetragen von Dr. Hartmann.
- Wärmepumpen, vorgetragen von Dr. Hartmann.
- Kennwerte Gebäudehülle – Wand – Fenster – Dach – Kellerdecke – Beispiele Passivhaus – Plusenergiehaus



Bild 3: Murat Catakli in Aktion

- KfW 70 Standard, vorgetragen von Dr. Schulze Darup.
- Integrale Planung, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, vorgetragen von Dr. Schulze Darup.

Das Ganze wurde durch Komplementärvorträge der Kollegen von Knauf und Vaillant aus Sicht der Industrie ergänzt.

Der Workshop wurde von allen Teilnehmern als gelungen bezeichnet, wozu auch die regen Diskussionen beitrugen. Die ersten Kurse in türkischer Sprache sollen im Wintersemester 2015/16 an den Universitäten stattfinden. Die Architektenkammer in Antalya hat ihren ersten Kurs schon veranstaltet. Die Planung für die Informationsveranstaltungen laufen.

Das Projekt und die ersten Ergebnisse werden auf den Messen „YAPEX“ und „RENSEF“ in Antalya im Oktober 2015 und 2016 sowie auf der Messe „ICCI“ in Istanbul im April 2016 präsentiert. Außerdem wird im Oktober oder November 2016 ein Workshop mit diversen Ministerien, Verwaltungen und anderen Institutionen anlässlich der International Energy Conference „EIF“ in Ankara stattfinden.

ZUM AUTOR:

► Dr. Uwe Hartmann
Vorstand LV Berlin BRB

uh@dgs-berln.de



Bild 4: Der türkische PV-Leitfaden wurde von Catakli Enerji im Jahre 2013 auf der Grundlage der 5. Deutschen Auflage erstellt. 1.000 Exemplare wurden gedruckt und waren Ende 2014 ausverkauft. Nun ist die zweite Auflage auf dem Markt und kann beim LV Berlin bestellt werden.